

Garten Zum Schloß Rosenstein

sieht den Hügel, in Stuttgart, des Königs' Garten.
stillt der Hunger, aus meiner Seele, des Wasser's Geräusch.
speist die Rebe, von dem Boden, der Säule's Gewölbe.
schützt meinen Kopf, in dem Himmel, des Garten's Schönheit.

fühlt den Wind, in mein Gesicht, der Erde's Sauberer.
pfeift ein Lied, aus dem Nichts, des Pfad's Quieschen.
kündigt den Herrn, von dem All, des Stern's Licht.
funkelt Hoffnung, in der Nacht, des Garten's Schönheit.

10.08.99